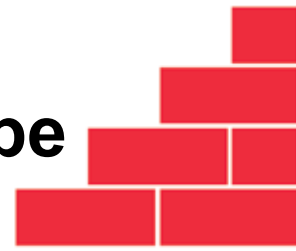


Firmenzeitung

der
Wiederkehr Gruppe



Nr. 50

Juni 2015



Neubau AQA, Aeschbach Quartier, Aarau

Fit für die Zukunft

Was müssen wir tun, um den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken?

Liebe Leserinnen und Leser

Wir sind in der glücklichen Situation, dass wir in einem der wohlhabendsten Länder der Welt leben dürfen. Wir profitieren von einem rekordhohen Lohnniveau, einer sehr tiefen Arbeitslosigkeit und einem ausgebauten Sozialnetz. All dies wird weitgehend als selbstverständlich erachtet. Doch nun bringt uns gerade der Erfolg der letzten Jahre in Bedrängnis. Der starke Schweizer Franken bringt den Werkplatz Schweiz in eine schwierige Situation. Der Tourismus und die Exportindustrie sind extrem gefordert und damit stehen auch zahlreiche Arbeitsplätze auf dem Spiel. Zwar versucht die Nationalbank mit ihrer Geldpolitik die Problematik des starken Schweizer Frankens zu mildern, aber es zeigte sich sehr deutlich, dass auch sie nur beschränkt Einfluss nehmen kann. Was bleibt also zu tun?

Um unsere Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern, müssen wir ein optimales Umfeld schaffen. Hierfür sollten wir uns noch mehr auf unsere Stärken zurück besinnen. Konkret umgesetzt bedeutet dies Folgendes:

Die **Eigenverantwortung** muss gestärkt und der Staat nicht für alles verantwortlich gemacht werden. Wir sind mündige Bürger und weitgehend in der Lage, selber zu entscheiden, welche Risiken wir eingehen können und wo wir Sicherheiten

benötigen. Verzichten wir auf die Regelung sämtlicher erdenklicher Extremsituationen, können wir unsere Gesetze entschlacken, vereinfachen und dort ausbauen, wo es wirklich nötig ist. Dies senkt die Produktions- und Lebenshaltungskosten.

Wir müssen in eine zeitgemässe und zukunftstaugliche **Infrastruktur** investieren. Ein gut funktionierendes Schienen- und Strassennetz ist eine zentrale Voraussetzung zur Stärkung der Konkurrenzfähigkeit des Standortes Schweiz. Leider sind zurzeit viele Infrastrukturprojekte wegen Rechtsstreitigkeiten blockiert. Dies muss sich ändern.

Die hervorragende **Berufsausbildung** ist Garant für eine tiefe Jugendarbeitslosigkeit. Im Bereich der dualen Berufsbildung sind wir Weltklasse. Dieses hohe Niveau müssen wir auch in Zukunft halten und gleichzeitig die Durchlässigkeit zu den Fachhochschulen und Universitäten weiter vorantreiben.

Wichtig ist auch die Förderung des **Wissenstransfers** zwischen der Wirtschaft, den Universitäten und den Hochschulen. Durch Innovation lassen sich neue Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung schaffen.

Dank unserem **flexiblen Arbeitsmarkt** können wir uns an einer tiefen Arbeitslosigkeit und einem hohen Lohnniveau erfreuen. Diese Flexibilität muss weiter gestärkt werden. Zudem darf die seit Jahrzehnten gut funktionierende Sozialpartnerschaft nicht für Profilierungsaktionen aufs Spiel gesetzt werden.

Und auch unseren **Sozialwerken** müssen wir Sorge tragen. In der AHV müssen immer weniger Arbeitstätige



für mehr Rentner aufkommen und die Pensionskassen kämpfen mit den rekordtiefen Zinsen. Je länger wir mit Reformen warten, desto grösser werden die Probleme.

Als letzten Punkt möchte ich die **Stabilisierung der Staatsfinanzen** ansprechen. Mit der Bildung von Reserven lassen sich auch in wirtschaftlich schlechteren Jahren dringende Investitionen tätigen.

Wir müssen fit werden für die Zukunft. Die genannten Punkte bilden ein Massnahmenpaket, welches wir rasch, konsequent und lösungsorientiert anpacken sollten. Jeder kann seinen Beitrag leisten, im eigenen Interesse, aber auch im Interesse der folgenden Generationen.

Dr. Josef Wiederkehr

Neu- und Umbauprojekte:

Neubau AQA, Aeschbach Quartier, Aarau (s. Titelseite)

Baufakten

Bauherr:	Mobimo Management AG, Künsnacht
Architekt:	KCAP Architects & Planners GmbH, Zürich
Ingenieur:	Rothpletz, Lienhard + Cie, Bern
Bauleitung:	Implenia Schweiz AG, Dietlikon
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	C. Catania
Baubeginn/-ende:	März 2015 - Januar 2016
Personaleinsatz:	20 - 25
Kran:	Wolff 6522 FL und Swisscrane XL 6526B
Material:	- Beton: 13'400 m ³
	- Armierung: 1'150 t
	- Schalung: 48'900 m ²
	- Mauerwerk: 9'600 m ²



Im Aeschbach Quartier in Aarau entsteht ein Arbeits- und Wohnviertel mit insgesamt 277 Miet- und Eigentumswohnungen.

Gesamterneuerung Mehrfamilienhaus, Dragonerstrasse, Lenzburg

Baufakten

Bauherr:	Allianz Suisse Immobilien AG, Zürich
Architekt:	S. Pfenninger
Ingenieur:	Urech Bärtschi Maurer AG, Zürich
Bauleitung:	Schwendener Baumanagement AG, Zürich
Bauführer:	I. Bruch
Polier:	D. Agoglitta
Baubeginn/-ende:	März - Dezember 2015
Personaleinsatz:	5
Material:	- Beton: 17 m ³
	- Armierung: 2'000 kg
	- Schalung: 60 m ²
	- Mauerwerk: 50 m ²



Neubau Wohnüberbauung Hofächer, Dietikon

Baufakten

Bauherr:	Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals, Zürich
Architekt:	Haerle Hubacher Architekten BSA, Zürich
Ingenieur:	WMM Bauingenieure AG, Münchenstein
Bauleitung:	p-4 AG Immobilien-Gesamtleister, Zug
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	P. Antunes, F. Pacheco
Baubeginn/-ende:	November 2013 - September 2014 (Rohbau)
Personaleinsatz:	10 - 15
Kran:	Potain MDT 218.J8 / Potain MCT 88
Material:	- Beton: 4'830 m ³
	- Armierung: 550 t
	- Schalung: 24'600 m ²
	- Mauerwerk: 3'370 m ²



4 Wohnblöcke mit insgesamt 61 Alterswohnungen wurden im Frühjahr 2015 fertiggestellt.

Anbau Einfamilienhaus, Alpenstrasse, Wettingen

Baufakten

Bauherr:	T. Schmid
Architekt:	Architektur & Bauphysik, R. Gartner
Ingenieur:	P. Koch
Bauleitung:	Architektur & Bauphysik, M. Hirt
Bauführer:	E. Useini
Polier:	B. Ahmeti
Baubeginn/-ende:	März - April 2015
Personaleinsatz:	2



Wohnüberbauung Aubrugg, Zürich**Baufakten**

Bauherr:	Beta Bau AG, L. Bachmann, Rüschlikon
Architekt:	Cerv + Wachtl, Zürich
Ingenieur:	Dr. Ing. D. Riccio, Gordola
Bauleitung:	S. Bachmann
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	S. Paulo
Baubeginn/-ende:	Juni - Dezember 2015
Personaleinsatz:	15 - 18
Kran:	Liebherr 200 EC-B und 130 EC-B
Material:	- Beton: 3'350 m ³
	- Armierung: 300 t
	- Schalung: 17'250 m ²
	- Mauerwerk: 4'000 m ²



Hier entsteht eine Wohnüberbauung mit 64 Wohneinheiten und einer Tiefgarage.

Neubau Grundwasserpumpwerk Tägerhardwald Würenlos**Baufakten**

Bauherr:	Einwohnergemeinde Würenlos / Wettingen / Neuenhof Baukommission GWPW, Würenlos
Architekt:	Erne + Partner AG, Baden
Ingenieur:	Erne + Partner AG, Baden
Bauleitung:	Erne + Partner AG, Baden
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	S. Forrer
Baubeginn/-ende:	April - Juli 2015
Personaleinsatz:	4 - 6
Material:	- Beton: 480 m ³
	- Armierung: 36 t
	- Schalung: 2'000 m ²
	- Mauerwerk: 22 m ²



Im Grundwasser-Schutzareal Tägerhardwald entsteht ein gemeinsames Grundwasserpumpwerk der Gemeinden Neuenhof, Wettingen und Würenlos. Unser Auftrag sind die Baumeisterarbeiten.

Belagsanierung, Migros Löwenzentrum, Dietikon**Baufakten**

Bauherr:	Zürich Anlagestiftung AST-G, Zürich
Bauleitung:	Bilfinger Real Estate AG, N. Kremser, Aarau
Bauführer:	L. Sulejmani
Baubeginn/-ende:	März - April 2015
Personaleinsatz:	2 - 3

**WUEB Süd-West BF4, Olten****Baufakten**

Bauherr:	Terrana AG, Rüschlikon
Architekt:	Cerv + Wachtl, Zürich
Ingenieur:	Dr. Ing. D. Riccio, Gordola
Bauleitung:	Gross GU, M. Flückiger, Brugg
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	C. Catania
Baubeginn/-ende:	August 2014 - Februar 2015
Personaleinsatz:	25 - 30
Kran:	Potain MDT 192, MDT 178 und MDT 98
Material:	- Beton: 7'100 m ³
	- Armierung: 730 t
	- Schalung: 31'950 m ²
	- Mauerwerk: 9'200 m ²



Der Rohbau des ersten Baufelds in Olten Süd-West mit rund 420 Wohnungen wurde im Frühjahr 2015 fertiggestellt.

Neubau / Erweiterung Primarschule Stadel

Baufakten

Bauherr:	Primarschule Stadel
Architekt:	Rohrbach Wehrli Pellegrino, Winterthur
Ingenieur:	Bona Fischer, Winterthur
Bauleitung:	Robauen GmbH, M. Rohrbach, Winterthur
Bauführer:	L. Sulejmani
Polier:	A. Useini
Baubeginn/-ende:	März - August 2015
Personaleinsatz:	4 - 5
Kran:	TDK Obendreher
Material:	- Beton: 650 m ³
	- Armierung: 70'000 kg
	- Schalung: 3'000 m ²
	- Mauerwerk: 120 m ²



► Der Erweiterungsanbau Stadel ermöglicht dem Schulhaus eine flexiblere Nutzung. Insbesondere seine verspielte Form verleiht dem Projekt einen speziellen Charakter.
► Der Bau besteht fast durchgehend aus Sichtbeton und umfasst diverse Einzelanfertigungseinlagen.

Neubau Primarschule Bonstetten

Baufakten

Bauherr:	Primarschule Bonstetten
Architekt:	Peter Moor Architekten, D. Penzis, Zürich
Ingenieur:	Ingenieurbureau Heierli AG, P. Heim, Zürich
Bauleitung:	Jaeger Baumanagement AG, U. Hölscher, Zürich
Bauführer:	L. Sulejmani
Polier:	S. Forrer
Baubeginn/-ende:	April 2014 - Juni 2015
Personaleinsatz:	7 - 8
Kran:	TDK Obendreher Liebherr 110mt
Material:	- Beton: 2'000 m ³
	- Armierung: 140'000 kg
	- Schalung: 7'400 m ²
	- Mauerwerk: 280 m ²



Berikon KSM 1 und Turnhalle

Baufakten

Bauherr:	Steiner AG
Architekt:	Ernst & Humbel GmbH
Ingenieur:	Walt & Galmarini
Bauleitung:	Steiner AG, Hr. Delev
Bauführer:	E. Useini
Polier:	P. Antunes
Baubeginn/-ende:	Februar - Mai 2015
Personaleinsatz:	4
Kran:	Potain MDT 218A
Material:	- Beton: 150 m ³
	- Armierung: 10 t
	- Schalung: 400 m ²
	- Mauerwerk: 500 m ²



Umbau Trio Dietikon, Zürcherstrasse

Baufakten

Bauherr:	Swiss Life (Switzerland) AG, Zürich
Architekt:	Sam Architekten und Partner AG, Horgen
Bauleitung:	M. Rosinus, Atelier Rosinus GmbH, Horgen
Bauführer:	I. Bruch
Polier:	A. Damiano
Baubeginn/-ende:	Februar - Mai 2015
Personaleinsatz:	3 - 4



Sanierung ABA und Umbau Reststoffgebäude**Baufakten**

Bauherr:	Limeco, Dietikon
Architekt:	HMK Kuhn AG, Dietikon
Ingenieur:	HMK Kuhn AG, Dietikon
Bauleitung:	Herr Schulthess, HMK Kuhn AG, Dietikon
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	F. Pacheco
Baubeginn/-ende:	März - Mai 2015
Personaleinsatz:	4 - 6
Kran:	Untendreher Ausleger 20 m
Material:	- Beton: 420 m ³
	- Armierung: 70 t
	- Schalung: 2'000 m ²

**Neubau Mehrfamilienhaus, Spreitenbach****Baufakten**

Bauherr:	Vetsch Architektur AG
Architekt:	Vetsch Architektur AG
Ingenieur:	Tantanini & Partner AG
Bauleitung:	W. Vetsch, Vetsch Architektur AG
Bauführer:	E. Useini
Polier:	B. Ahmeti
Baubeginn/-ende:	September - Dezember 2014
Personaleinsatz:	4
Kran:	Liebherr 56 K Selbstaufsteller
Material:	- Beton: 300 m ³
	- Armierung: 15 t
	- Schalung: 1'000 m ²
	- Mauerwerk: 550 m ²

**Neubau Schulhausprovisorien ZM 10, Zürich****Baufakten**

Bauherr:	Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, H. Hinrichsen, Zürich
Architekt:	rsarchitektur, R. Stocker, Zürich
Ingenieur:	Ruggli & Partner AG, M. Schleicher, Zürich
Bauleitung:	HSSP GmbH, B. Berger, Zürich
Bauführer:	L. Sulejmani
Polier:	Z. Kamberi
Baubeginn/-ende:	März - September 2015
Personaleinsatz:	4 - 5
Maschinen:	Tiefbaugeräte

**Umbau Mehrfamilienhaus, Niederrohrdorf****Baufakten**

Bauherr:	D. Tuchschnied
Architekt:	Id Architekten GmbH
Ingenieur:	Meiler, Huguenin AG, Spreitenbach
Bauleitung:	D. Tuchschnied
Bauführer:	E. Useini
Polier:	B. Ahmeti
Baubeginn/-ende:	April - Mai 2015
Personaleinsatz:	4
Kran:	Potain Selbstaufsteller



Abbruch des Schrägdachs und Neubau eines Flachdachs.

Herzlichen Dank an unsere langjährigen Mitarbeiter!

Dieses Jahr dürfen wir gleich sechs langjährige Firmenjubiläen feiern. Vier unserer Mitarbeitenden sind schon seit 30 Jahren dabei und zwei Mitarbeitende arbeiten seit 10 Jahren für die Wiederkehr Gruppe.

Sein dreissigjähriges Jubiläum feiern durfte **Carlo Catania**, unser langjähriger Polier, der schon zahlreiche anspruchsvolle Grossbaustellen realisieren konnte. Seine Laufbahn hat er bei uns mit einer Maurerlehre begonnen.

Ebenfalls seit dreissig Jahren dabei ist **Adi Useini**. Auch er hat als Polier zahlreiche komplizierte und anspruchsvolle Bauten realisieren dürfen, unter anderem den Wiederaufbau der abgebrannten Stadthalle Dietikon.

Sein Sohn **Ebrar Useini** absolvierte die Maurerlehre bei uns und darf in diesem Jahr auf das zehnjährige Firmenjubiläum zurückblicken. Inzwischen hat Ebrar die Bauführerschule absolviert, welche er vor kurzem erfolgreich abschliessen konnte.

Auch **Zeko Kamberi** begann vor

zehn Jahren seine Maurerlehre bei uns und hat inzwischen die Vorarbeiterschule abgeschlossen.

Während dreissig Jahren hielt uns **Brahim Ahmeti** als Vorarbeiter die Treue, bevor er in diesem Herbst die verdiente Pensionierung antreten darf. Auch sein Sohn Jeton Ahmeti absolvierte bei der Josef Wiederkehr Bauunternehmung AG die Maurerlehre. Nach der bestandenen Aufnahmeprüfung für die Vorarbeiterschule hat er jedoch zur Bertani Baugerüste AG gewechselt und ist dort als Hilfsbauführer tätig.

Das Dreissigjährige feiern darf auch **Badalli Besri**. Er war in all den Jahren als ausgesprochen pflichtbewusster Bauarbeiter auf verschiedenen Baustellen aktiv.

Wir bedanken uns bei den Jubilaren für die gesamthaft 140 geleisteten Jahre!



Wir freuen uns, wenn noch zahlreiche weitere Jahre hinzukommen und wünschen Brahim Ahmeti auch im Ruhestand weiterhin gute Gesundheit!

Interne Mitarbeiterschulung

Die Josef Wiederkehr Gruppe bietet regelmässig interne Schulungen an, um die Serviceorientierung unserer Mitarbeiter noch weiter zu stärken.

Im April 2015 wurden unter der Leitung unserer Bauführer Lulzim Suljmani und Ivan Bruch zwei Schulungen durchgeführt. Eine erste Ausbildung zum Thema Rapportwesen und Muldenkonzept richtete sich an sämtliche Poliere und Vorarbeiter. Eine Woche später wurden unsere Mitarbeiter der Kundenabteilung in einem verbesserten Auftreten als Dienstleister unterrichtet. Interne Schulungen haben den Vorteil, dass aufkommende Themen schnell und problembezogen behandelt werden können.



Bauführerprüfung bestanden

Wir möchten Ebrar Useini ganz herzlich zur bestandenen Bauführerprüfung gratulieren!

Mitarbeiterschulungen der Josef Wiederkehr AG und der S + W Bauunternehmung AG:

Intern:

- Tagesrapporte und Nachkalkulationen
- Nachtrags- und Regiearbeiten
- SIA-Normen
- Ausmassvorschriften
- Arbeitssicherheit
- Magazinschulung / Magazinfest
- Interne Schulung für die Lernenden

- QMS
- Kundenabteilung (Auftreten als Dienstleister)

Extern:

- Hilfsmaurer Hochbau 1
- Hilfsmaurer Hochbau 2
- Ausbildung Kranführer
- Bauvorarbeiter

- KOPAS-Kurs
- Transfer-Kurs
- Bauführerschule
- Deutschkurse mit vier Niveaustufen
- Praktische Ausbildungskurse für Lernende in Effretikon
- Sorba-Kurs
- Führungsschule für Kadermitarbeiter

Meine Lehre bei der Josef Wiederkehr Bauunternehmung AG

Als ich im Jahr 2013 mit jungen 16 Jahren in dieser Firma meine Lehre als Kaufmann beginnen durfte, hatte ich keine Ahnung, dass sich meine Art und Einstellung gegenüber der Arbeitswelt so stark verändern würden.

Wenn man die Schule abschliesst und in die Arbeitswelt eintritt, fühlt es sich an wie ein Sprung ins kalte Wasser! Das Gefühl kennt jeder Lehrling. Zum einen hat man viel weniger Freizeit, als man sich all die Jahre gewohnt war, und zum anderen muss man viel selbständiger leben. Jedoch sollte man sich Zeit lassen, um sich an die neue Situation zu gewöhnen und seinen Platz im Team zu finden. Glücklicherweise habe ich ein super Team, das mich von Anfang an stark unterstützt hat und nicht so schnell die Geduld verliert.

Meine Haupttätigkeit ist die Buchhaltung. Am meisten Freude bereiten mir die Kreditoren, welche ich verwalten, kontieren und bezahlen

muss. Da ich diese Aufgabe schon seit Anfang meiner Lehre machen darf, fällt mir das Ganze schon sehr leicht und gleichzeitig kann ich auch sehr selbständig arbeiten, was ein tolles Gefühl ist. Zudem erledige ich auch noch Arbeiten wie: Bewerbungen für neue Bauaufträge schreiben, das Bankguthaben unserer Konten kontrollieren und verbuchen, Absagen an Bewerber schreiben und noch viel mehr.

Im 3. Lehrjahr werde ich lernen, wie man Löhne macht und gleichzeitig auch die Finanzbuchhaltung. Darauf freue ich mich schon, weil es eine neue Herausforderung ist und ich neue Gebiete meiner Arbeit kennenlernen werde.

Inzwischen bin ich 18 Jahre alt und bald schon mit dem 2. Lehrjahr fertig. Wenn ich auf die letzten einhalb Jahre zurückschaue, fühlt es sich wie ein Katzensprung an, jedoch gleichzeitig auch, als ob ich den Mount Everest erklommen hätte. Jeden Tag lernt man Neues, was sehr wertvoll und auch nicht immer selbstverständlich ist. Motivation ist



in der Lehre das A und O, denn ohne geht es gar nicht.

Bis jetzt bin ich noch unentschlossen, was ich nach dieser Lehre machen möchte, vielleicht studieren, ein Auslandsjahr oder sogar eine Festanstellung suchen und anfangen zu sparen, wer weiss? Im Moment bin ich darauf fokussiert, meine Lehre erfolgreich abzuschliessen und alle Abschlussprüfungen zu bestehen.

- Aleandro Valente, 2. Lehrjahr

Josef Wiederkehr in den Nationalrat

Für den Kanton Zürich nach Bern.

Wahlen vom 18. Oktober 2015
www.josef-wiederkehr.ch



WIEDERKEHR-GRUPPE

Homepage: www.wiederkehr-dietikon.ch

JOSEF WIEDERKEHR AG HOCH- UND TIEFBAU

Büro/Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 79
Fax: 044 744 59 78
Werkhof / Magazin Lauetstrasse 37, 8112 Otelfingen
Tel.: 044 844 23 28
Fax: 044 844 28 19

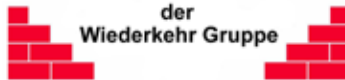
S + W BAUUNTERNEHMUNG AG

Alberich Zwysigstr. 31
5430 Wettingen
Tel.: 056 426 25 15
Fax: 056 426 25 09
Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 79
Fax: 044 744 59 78

JOSEF WIEDERKEHR IMMOBILIEN AG

Poststrasse 27c, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 89
Fax: 044 744 59 88
Homepage: www.wiederkehr-group.ch
E-Mail: wiederkehr@wiederkehr-group.ch

FIRMENZEITUNG der Wiederkehr Gruppe



Erscheinung: zweimal jährlich, Auflage: 2'500 Stück

Immobilien - Immobilien Freihof Dietikon AG
- Dietiwart Wiederkehr AG
- Sucheren Immobilien AG
Verwaltung Poststrasse 27c, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 89
Fax: 044 744 59 88

JOSEF WIEDERKEHR STIFTUNG
Oberdorfstrasse 30, 8953 Dietikon
Tel.: 044 740 40 84
Fax: 044 740 40 84

IMMOBAG AG c/o Jos. Wiederkehr Immobilien AG
Verwaltung Poststrasse 27a, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 89
Fax: 044 744 59 88

BERTANI BAUGERÜSTE AG
Dietikon Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Wettingen Alberich Zwysigstr. 31, 5430 Wettingen
Büro / Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 99
Fax: 044 744 59 98
Magazin Überlandstrasse, 8953 Dietikon
Homepage: www.bertani.ch

GERÜSTBAU SCHWARZENBACH AG

Hauptsitz/ Verwaltung C.F.L.-Lohner-Str. 19
3645 Thun-Gwatt
Tel.: 033 334 50 70
Fax: 033 334 50 78
Niederlassungen in Frauenkappelen und Interlaken
Homepage: www.schwarzenbachag.ch

SCHÄRER BLITZGERÜST AG

Büro / Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 043 455 48 00
Fax: 043 455 48 05
Magazin Hardwald, 8951 Fahrweid
Homepage: www.blitzgeruest.ch